

Manual zum Vorgehen bei der Literaturrecherche

Inhaltsverzeichnis

1	Datenbanken	2
1.1	Google Scholar	2
1.2	EBSCOhost.....	4
1.3	Primo.....	6
2	Recherchestrategien	7
2.1	Suchbegriffe	8
2.2	Suchfelder	10
2.3	Operatoren	10
2.4	Steuerzeichen	14
3	Dokumentation	15
3.1	Recherchetabelle.....	15
3.2	Flussdiagramm	17

Das vorliegende Manual soll Sie bei der Literaturrecherche für Ihre Bachelor- und Masterarbeit unterstützen. In **Kapitel 1** lernen Sie die Funktionen von drei Datenbanken kennen, mit denen Sie nach Fachliteratur suchen können. In **Kapitel 2** werden die wichtigsten Recherchestrategien vorgestellt. **Kapitel 3** beschreibt schließlich, wie Sie den Rechercheprozess und dessen -ergebnisse dokumentieren können.

1 Datenbanken

Für die Literaturrecherche empfehlen wir die Datenbanken *Google Scholar*, *EBSCOhost* sowie *Primo* der Freien Universität. Im Folgenden sollen die wichtigsten Funktionen der drei Suchmaschinen kurz vorgestellt werden.

Wichtig: Wenn Sie die Literaturrecherche über *Eduroam* im FU-Campusnetz durchführen oder sich von zu Hause über den *VPN-Client* einloggen, können Sie viele der recherchierten Studien direkt herunterladen.

1.1 Google Scholar

Die Suchmaschine **Google Scholar** (<https://scholar.google.com>) ist gut geeignet, um sich am Anfang einer Literaturrecherche einen **ersten Überblick** über den Forschungsstand zu verschaffen. *Google Scholar* bietet Vorteile, die die Suchmaschinen *EBSCOhost* und *Primo* nicht aufweisen.

Wichtig: Für systematische Reviews, die eine systematische Literaturrecherche erfordern, muss nach einer ersten explorativen Recherche mit *Google Scholar* zwingend eine systematische Recherche mit *EBSCOhost* und *Primo* durchgeführt werden.

Nachfolgend wird eine **beispielhafte Literaturrecherche** zur Frage durchgeführt, ob Kooperation von Lehrkräften wirksam ist, ob sie also z. B. zu einer höheren Unterrichtsqualität oder besseren Leistungen von Schüler:innen führt. Da in englischer Sprache mit mehr Rechercheergebnissen zu rechnen ist, wird die Literaturrecherche mit den Suchbegriffen *teacher collaboration* und *instructional quality* durchgeführt (siehe Abbildung 1).

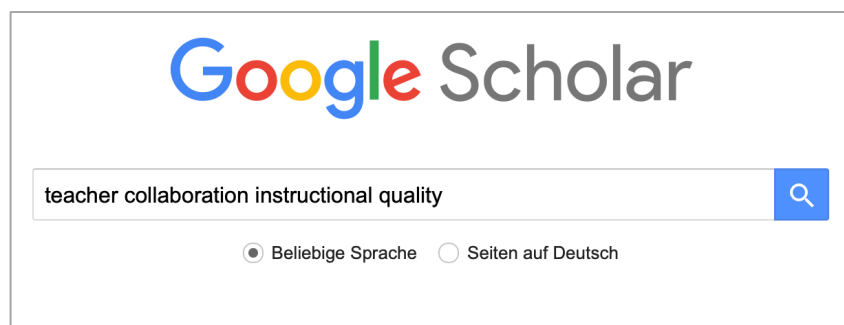


Abbildung 1: Einfache Suche mit Google Scholar

Die einfache Suche führte am 05.03.2024 zu 1.410.000 Ergebnissen (siehe Abbildung 2). Mit dem Menüband auf der linken Bildschirmseite lassen sich die Suchergebnisse weiter eingrenzen: Der Zeitraum der Veröffentlichung kann bestimmt werden, es lassen sich ausschließlich deutsche Publikationen anzeigen und es besteht die Möglichkeit, die Suche auf Übersichtsarbeiten zu beschränken. Sofern die recherchierten Studien im

Internet zum Download zur Verfügung stehen, finden sich auf der rechten Bildschirmseite direkte Verlinkungen.

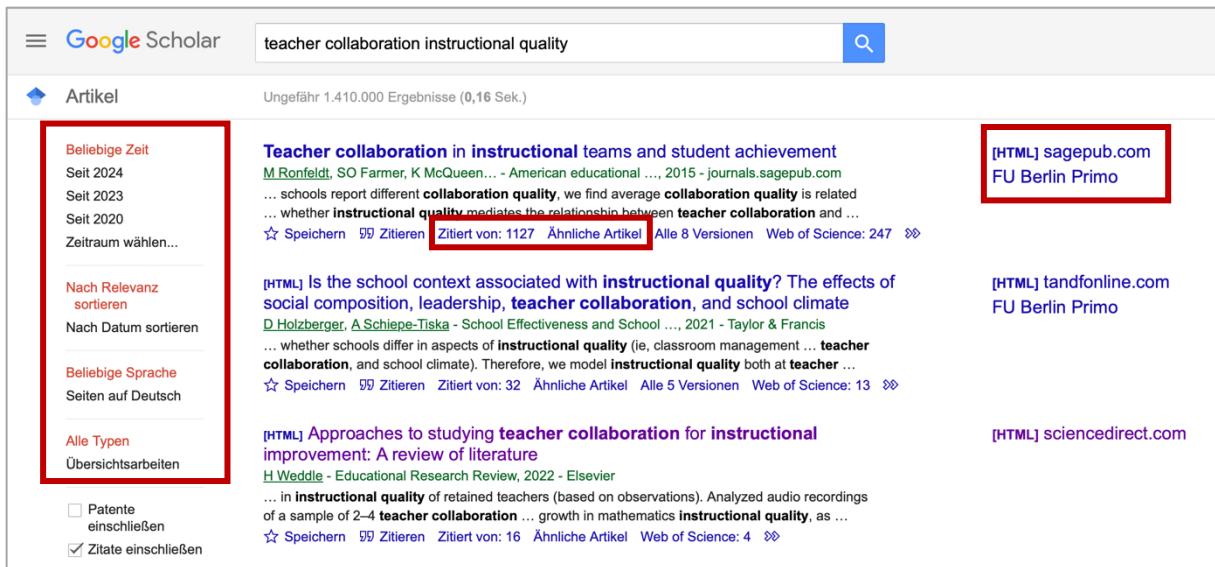


Abbildung 2: Ergebnisansicht bei Google Scholar

Sollte es sich bei einem der Suchergebnisse um eine für Ihr Thema einschlägige Studie handeln, kann diese bei *Google Scholar* als Ausgangspunkt für weitere explorative Recherchen genutzt werden. Zum einen können Sie sich „**Ähnliche Artikel**“ anzeigen lassen, zum anderen können Sie prüfen, in welchen Publikationen die jeweilige Studie zitiert wird („Zitiert von: ...“). Das erste Suchergebnis, “Teacher collaboration in instructional teams and student achievement” von Ronfeldt et al. (2015), ist für die Fragestellung dieser Recherche inhaltlich einschlägig. *Google Scholar* hat seit ihrem Erscheinen 1.127 Zitationen in anderen Publikationen vermerkt. Weil sich diese Publikationen vermutlich mit einem vergleichbaren Thema beschäftigen, kann es gewinnbringend sein, diese näher in Augenschein zu nehmen.

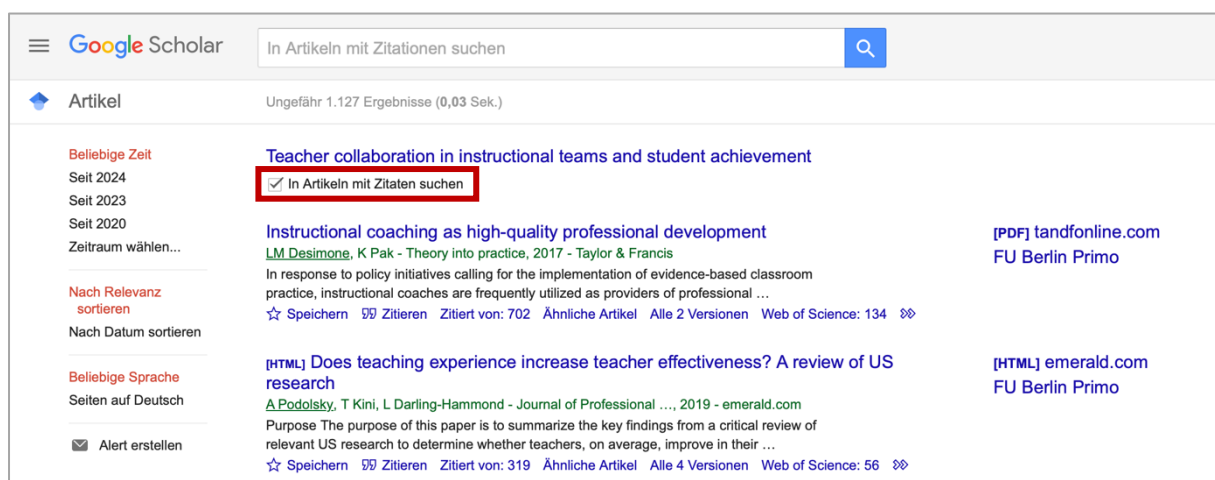


Abbildung 3: Einfache Suche innerhalb einschlägiger Publikationen mit Google Scholar

Nachdem „**Zitiert von: ...**“ angeklickt wurde, werden die 1.127 Publikationen angezeigt, die Ronfeldt et al. (2105) zitieren (siehe Abbildung 3). Über das Häkchen bei „In Artikeln mit Zitaten suchen“ bietet *Google Scholar* die Möglichkeit, innerhalb dieser Publikationen mit den zuvor genutzten oder neuen Suchbegriffen nach weiteren einschlägigen Studien zu suchen.

Neben der einfachen Suche kann mit *Google Scholar* zudem eine **erweiterte Suche** vorgenommen werden (siehe Abbildung 4), die im Vergleich zu den nachfolgend vorgestellten Datenbanken jedoch nur wenige zusätzliche Angaben erlaubt.

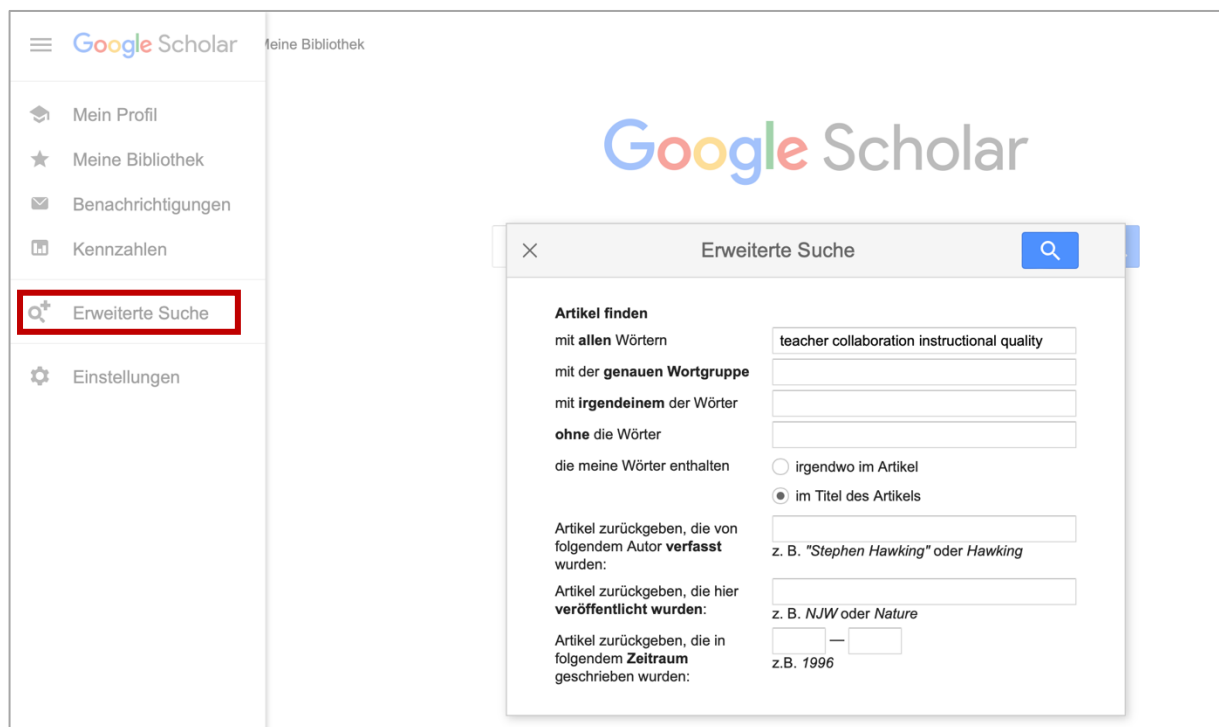


Abbildung 4: Erweiterte Suche mit Google Scholar

1.2 EBSCOhost

Die Meta-Suchmaschine¹ **EBSCOhost** ist unter search.epnet.com/login.asp zu erreichen.

WICHTIG: *EBSCOhost* können Sie nur nutzen, wenn Sie in der Universität eine Verbindung zum FU-Netzwerk herstellen oder sich über einen *VPN-Client* einloggen.

In einem ersten Schritt müssen Sie die **Datenbanken** auswählen, die *EBSCOhost* durchsuchen soll. Wir empfehlen die Datenbank des *Educational Resources Information Centers (ERIC)* und von der *American Psychological Association (APA)* sowohl *APA*

¹ Als Meta-Suchmaschinen werden Suchmaschinen bezeichnet, die nicht nur eine einzige Datenbank durchsuchen, sondern eine Vielzahl von Datenbanken.

PsycArticles als auch APA PsycInfo. In Abbildung 5 ist eine einfache Suche mit den bereits bekannten Suchbegriffen *teacher collaboration* und *instructional quality* dargestellt.

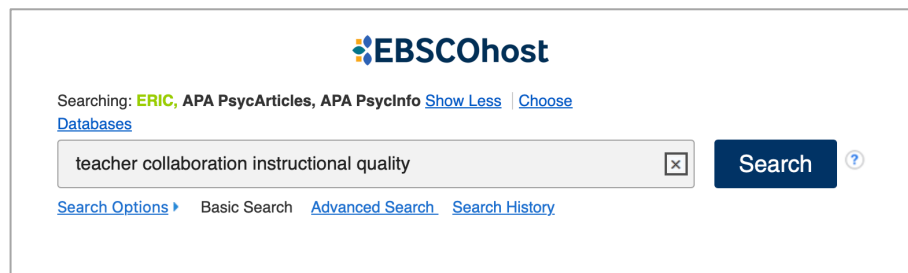


Abbildung 5: Einfache Suche mit EBSCOhost in den Datenbanken ERIC, APA PsycArticles und APA PsycInfo

Die einfache Suche führte bei EBSCOhost am 05.03.2024 zu 1.002 Treffern (siehe Abbildung 6). Anhand der Icons zu den jeweiligen Suchergebnissen lässt sich schnell erkennen, um was für eine Publikationsform es sich jeweils handelt. Der erste Treffer von Holzberger et al. (2021) ist z. B. ein Fachzeitschriftenartikel (*Academic Journal*).

Über das Menüband auf der linken Seite lassen sich die **Suchergebnisse weiter verfeinern**. Im Vergleich zu *Google Scholar* bietet EBSCOhost hier deutlich mehr Möglichkeiten. So können Sie sich z. B. nur Publikationen anzeigen lassen, die in einer Fachzeitschrift mit *Peer Review* erschienen sind. Außerdem können Sie auch bei EBSCOhost direkt auf den Volltext als PDF zugreifen.

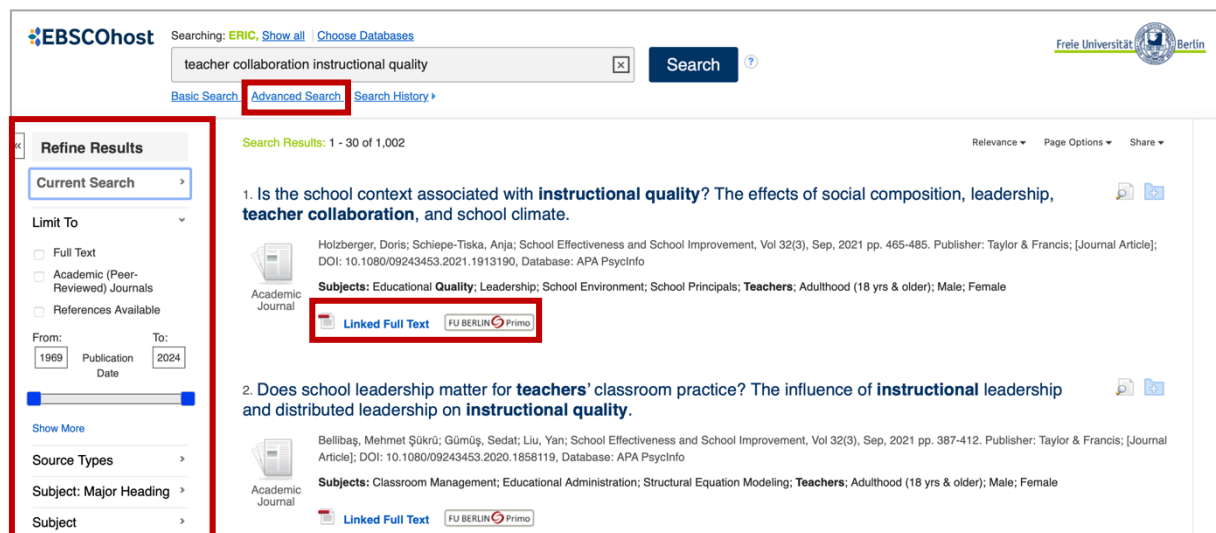


Abbildung 6: Ergebnisansicht bei EBSCOhost

Neben der einfachen Suche ermöglicht auch EBSCOhost eine **erweiterte Suche** (*Advanced Search*), die erneut deutlich mehr Angaben erlaubt als *Google Scholar* (siehe Abbildung 7). Anstelle des gesamten Texts nach den Begriffen *teacher collaboration* und *instructional quality* zu durchsuchen, kann die Suche bspw. auf den Titel oder das Abstract beschränkt werden, was naturgemäß zu deutlich weniger und in der Regel auch besseren

Rechercheergebnissen führt. Außerdem können beliebig viele Suchbegriffe ergänzt und durch Operatoren miteinander verknüpft werden (die unterschiedlichen Suchfelder und Operatoren werden in den Kapiteln 2.2. und 2.3 näher beschrieben).

Abbildung 7: Erweiterte Suche mit EBSCOhost

1.3 Primo

Auch bei **Primo** von der Freien Universität handelt es sich um eine Meta-Suchmaschine (www.primo.fu-berlin.de). Mit Primo können sowohl die Bestände der FU-Bibliotheken als auch verschiedene Datenbanken durchsucht werden. In Abbildung 8 ist erneut eine **einfache Suche** mit den Begriffen *teacher collaboration* und *instructional quality* dargestellt.

Abbildung 8: Einfache Suche mit Primo

Die einfache Suche führt bei Primo am 05.03.2024 zu 1.091 Treffern (siehe Abbildung 9). Über das Pull-Down-Menü direkt neben der Suchmaske kann zunächst entschieden werden, ob ausschließlich Suchergebnisse aus den FU-Bibliotheken (FU-Katalog) oder aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften (Artikel+) angezeigt werden sollen. Um so viele Suchergebnisse wie möglich zu generieren, sollte die Voreinstellung (Alles) beibehalten werden.

Über das Menüband auf der rechten Seite lassen sich die Suchergebnisse weiter verfeinern. Wie *EBSCOhost* bietet auch *Primo* eine Reihe von **zusätzlichen Filterfunktionen** an. Außerdem wird auch bei Primo angezeigt, um was für eine Publikationsform es sich

bei den jeweiligen Suchtreffern handelt und ob diese als PDF zum Download zur Verfügung steht.

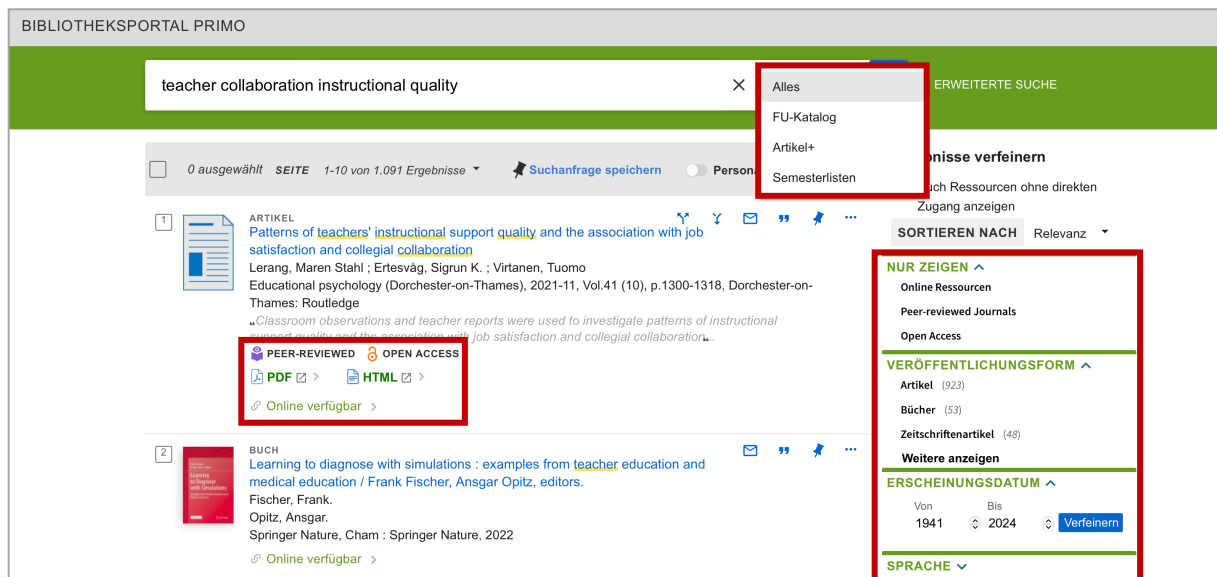


Abbildung 9: Erweiterte Suche mit Primo

Neben der einfachen Suche ermöglicht auch *Primo* eine **erweiterte Suche** (siehe Abbildung 10). Hier lassen sich wiederum verschiedene Suchfelder auswählen und es können mehrere Suchbegriffe miteinander kombiniert und mittels unterschiedlicher Operatoren miteinander verknüpft werden.

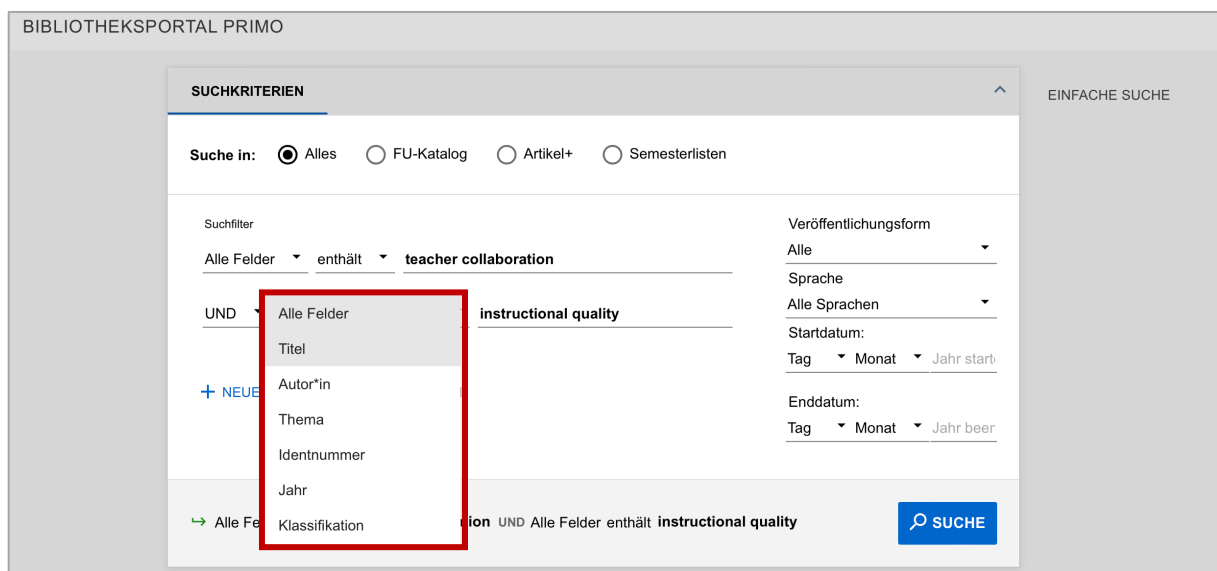


Abbildung 10: Erweiterte Suche mit Primo

2 Recherchestrategien

Um die Suche nach geeigneter Literatur zu optimieren, sollten verschiedene Recherchestrategien genutzt werden. In **Kapitel 2.1** wird vorgestellt, wie es gelingt, möglichst

viele einschlägige Suchbegriffe zu identifizieren. Anschließend stehen verschiedene Suchfelder im Fokus, mit denen die Literaturrecherche durchgeführt werden kann (**Kapitel 2.2**). In **Kapitel 2.3** werden Operatoren beschrieben, mit denen sich die identifizierten Suchbegriffe kombinieren lassen. In **Kapitel 2.4** werden abschließend Steuerzeichen vorgestellt, die bei der Literaturrecherche von Nutzen sein können.

2.1 Suchbegriffe

Entscheidend für den Erfolg einer Literaturrecherche sind die genutzten Suchbegriffe. Hilfreich ist es, ein Thema **in einem ersten Schritt** in verschiedene **Teilaspekte** zu zerlegen. Anschließend sollte die Suche verfeinert werden, indem in einem **zweiten Schritt** möglichst **viele einschlägige Suchbegriffe** identifiziert werden.

Schritt 1: Thema in verschiedene Teilaspekte zerlegen:

Suchaspekt 1	Suchaspekt 2	Suchaspekt 3
Lehrkräftekooperation	Unterrichtsqualität	Schülerleistungen

Schritt 2: Suche verfeinern über (a) Synonyme und Fachtermini (b) mehrsprachige Suche, (c) Plural vs. Singular, (d) unterschiedliche Schreibweisen und (e) verwandte Begriffe:

Suchaspekt 1	Suchaspekt 2	Suchaspekt 3
<i>Deutsche Suchbegriffe</i>	<i>Deutsche Suchbegriffe</i>	<i>Deutsche Suchbegriffe</i>
Lehrkräftekooperation	Unterrichtsqualität	Schülerleistungen
Lehrerkooperation	Unterrichtswirksamkeit	Lernergebnisse
...
<i>Englische Suchbegriffe</i>	<i>Englische Suchbegriffe</i>	<i>Englische Suchbegriffe</i>
Teacher collaboration	Instructional quality	Student achievement
Teacher cooperation	Teaching quality	Student learning
...

Um geeignete Suchbegriffe zu finden, lohnt es sich, die Begrifflichkeiten bereits recherchierter Studien aufzugreifen. Die oben angesprochene Studie „Teacher collaboration in instructional teams and student achievement“ von Ronfeldt et al. (2015) ist z. B. mit den Schlagwörtern *professional learning communities* und *teacher and school quality* verschlagwortet (siehe Abbildung 11). Auch der Terminus *instructional teams* aus dem Titel könnte für unsere Literaturrecherche relevant sein.

Section on Social and Institutional Analysis

Teacher Collaboration in Instructional Teams and Student Achievement

Matthew Ronfeldt¹, Susanna Owens Farmer¹, Kiel McQueen¹, and Jason A. Grissom²

Abstract

This study draws upon survey and administrative data on over 9,000 teachers in 336 Miami-Dade County public schools over 2 years to investigate the kinds of collaborations that exist in instructional teams across the district and whether these collaborations predict student achievement. While different kinds of teachers and schools report different collaboration quality, we find average collaboration quality is related to student achievement. Teachers and schools that engage in better quality collaboration have better achievement gains in math and reading. Moreover, teachers improve at greater rates when they work in schools with better collaboration quality. These results support policy efforts to improve student achievement by promoting teacher collaboration about instruction in teams.

Keywords

professional development, professional learning communities, student achievement, teacher collaboration, teacher and school quality

Abbildung 11: Relevante Suchbegriffe über einschlägige Studien finden

Um möglichst viele Suchbegriffe zu identifizieren, kann außerdem ein **wissenschaftlicher Thesaurus** von Nutzen sein. Für **deutsche Suchbegriffe** bietet sich das **GESIS-Portal** des Leibniz-Instituts für Sozialwissenschaften an (<https://lod.gesis.org/the-soz/de/>). Für **englische Suchbegriffe** kann über **EBSCOhost** sowohl der Thesaurus von **ERIC** als auch der Thesaurus der **APA** genutzt werden (siehe Abbildung 12). Für den Suchbegriff „Collaboration“ werden im Thesaurus der APA beispielsweise noch die Begriffe „Cooperation“ und „Teamwork“ gelistet, die für unsere Literaturrecherche von Interesse sind.

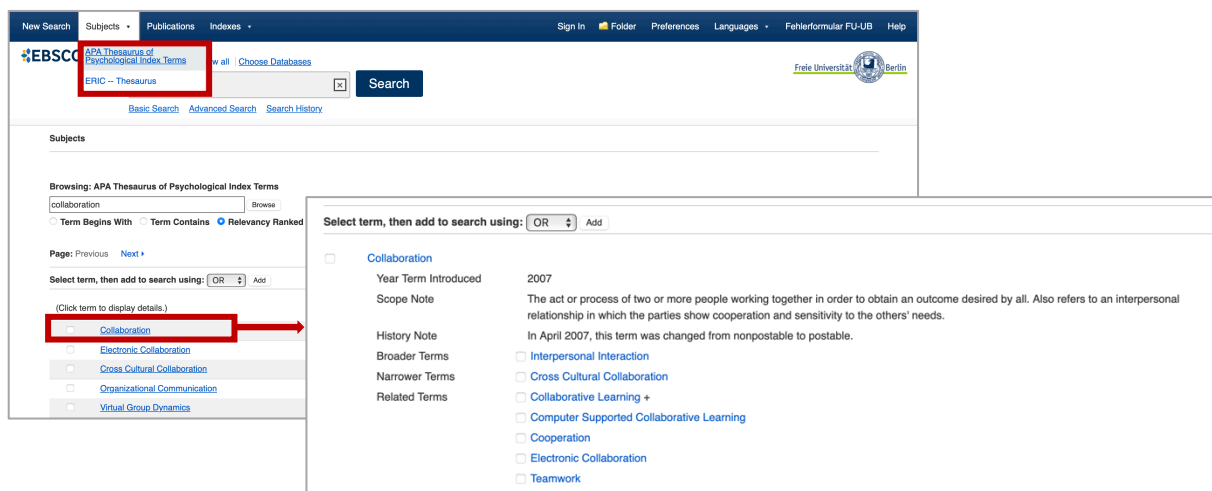


Abbildung 12: Thesauri ERIC und APA bei EBSCOhost

2.2 Suchfelder

Neben den Suchbegriffen beeinflussen auch die genutzten Suchfelder die Rechercheergebnisse. Wie oben gesehen, kann bei den erweiterten Suchen mit *EBSCOhost* und *Primo* bestimmt werden, wo nach den jeweiligen Begriffen gesucht werden soll. Die wichtigsten Suchfelder sollen im Folgenden kurz beschrieben werden:

Freitext: Bei der Freitextsuche (oder „Alle Felder“, „All Text“) werden alle Suchoptionen berücksichtigt, die eine Datenbank zur Verfügung stellt. Die Freitextsuche ist damit eine sehr breit angelegte Suchoption, die zu den meisten Suchergebnissen führt.

Abstract: Beim Suchfeld „Abstract“ werden demgegenüber nur die Abstracts der wissenschaftlichen Publikationen durchsucht, was die Anzahl der Treffer deutlich verringert und häufig zu einschlägigeren Suchergebnissen führt.

Titel: Bei der Suche im Feld „Titel“ werden lediglich die Titel der Publikationen nach den gewählten Begriffen durchsucht. Diese Suchoption führt zu den wenigsten Treffern. Vielfach werden relevante Publikationen jedoch nicht identifiziert, weil sie die Suchbegriffe nicht im Titel führen, trotzdem aber untersuchen.

2.3 Operatoren

Mithilfe von Operatoren ist es möglich, die in Kapitel 2.1 identifizierten Suchbegriffe miteinander zu kombinieren, um die Literaturrecherche zu verfeinern. Bei *EBSCOhost* und *Primo* stehen die **Operatoren AND, OR sowie NOT** zur Verfügung. Im Folgenden soll gezeigt werden, wie diese Operatoren genutzt werden können. Hierfür wird erneut auf das Beispiel zur Wirksamkeit von Lehrkräftekooperation eingegangen. Die Recherche wird mit *EBSCOhost* durchgeführt, das Vorgehen kann aber auch auf *Primo* übertragen werden.

AND: Der Operator AND kombiniert Suchbegriffe so miteinander, dass jedes Suchergebnis alle Suchbegriffe enthält. AND ist bei der erweiterten Suche von *EBSCOhost* eingestellt. Mit der Anfrage aus Abbildung 13 wird eine Freitextsuche („TX All Text“) mit den Begriffen *teacher collaboration* und *instructional quality* durchgeführt, die zu 1.673 Suchergebnissen führt.

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. The search terms 'teacher collaboration' and 'instructional quality' are entered in separate boxes, with 'AND' selected as the Boolean operator. The search results page displays two articles. The first article is '1. Is the School Context Associated with Instructional Quality? The Effects of Social Composition, Leadership, Teacher Collaboration, and School Climate' by Holzberger, Doris; Schiepe-Tiska, Anja. The second article is '2. Does School Leadership Matter for Teachers' Classroom Practice? The Influence of Instructional Leadership and Distributed Leadership on Instructional Quality' by Bellibas, Mehmet Sürü; Gümüş, Sedat; Liu, Yan. The left sidebar shows the 'Refine Results' section with 'Current Search' and 'Find all my search terms'.

Abbildung 13: Erweiterte Suche bei EBSCOhost mit dem Operator AND

OR: Der Operator OR kombiniert alle Suchbegriffe so miteinander, dass jedes Suchergebnis mindestens einen der Suchbegriffe enthält. Mit der Anfrage aus Abbildung 14 wird wiederum eine Freitextsuche durchgeführt, deren Suchergebnisse entweder *teacher collaboration* oder *instructional quality* enthält. Die Suche mit dem Operator OR führt folgerichtig zu deutlich mehr Suchergebnissen als die Suche mit dem Operator AND.

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. The search terms 'teacher collaboration' and 'instructional quality' are entered in separate boxes, with 'OR' selected as the Boolean operator. The search results page displays two articles, identical to those in Abbildung 13. The left sidebar shows the 'Refine Results' section with 'Current Search' and 'Find all my search terms'.

Abbildung 14: Erweiterte Suche bei EBSCOhost mit dem Operator OR

Im Rahmen unserer beispielhaften Recherche sind wir nicht allein an den Effekten kooperativen Arbeitens auf die Unterrichtsqualität interessiert, sondern auch an den

Wirkungen auf die Leistungen von Schüler:innen. Aus diesem Grund ist es naheliegend, die Suchbegriffe *teacher collaboration* nicht nur mit den Suchbegriffen *instructional quality*, sondern auch mit den Begriffen *student achievement* zu kombinieren. Die Suchanfrage aus Abbildung 15, die die Operatoren AND sowie OR miteinander verknüpft, führt zu 310.360 Suchergebnissen; deutlich mehr als die Suche aus Abbildung 13, in der nur nach *teacher collaboration* und *instructional quality* gesucht wurde. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Operator AND gegenüber dem Operator OR prioritär behandelt wird und alle Suchergebnisse ausgegeben werden, die entweder die Begriffe *teacher collaboration* und *instructional quality* oder die Begriffe *student achievement* enthält. Es werden also auch Suchergebnisse angezeigt, die im Freitext nur *student achievement* enthalten.

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. At the top, the search bar contains the query: *teacher collaboration* AND *instructional quality* OR *student achievement*. The operators AND and OR are highlighted with a red box. The search results show 1 - 30 of 310,360 results. The first result is 'The interplay between student evaluation and instruction: Grading and feedback in mathematics classrooms.' and the second is 'How stable is student teachers' emotional exhaustion? Disentangling different components of stability and change using the STARTS model.'

Abbildung 15: Erweiterte Suche bei EBSCOhost mit den Operatoren AND sowie OR – Variante 1

Soll eine Suche durchgeführt werden, die alle Publikationen herausfiltert, die *teacher collaboration* und *instructional quality* sowie *teacher collaboration* und *student achievement* enthält, ist die Recherche wie in Abbildung 16 durchzuführen.

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. The search bar contains 'teacher collaboration'. Below it, a red box highlights the search criteria: 'AND' followed by 'instructional quality OR student achievement'. The search results show 1 - 30 of 7,279 results. The first result is 'The interplay between student evaluation and instruction: Grading and feedback in mathematics classrooms.' by Rakoczy, Katrin; Kileme, Eckhard; Bürgermeister, Anika; Harks, Birgit; Zeitschrift für Psychologie/Journal of Psychology, Vol 216(2), 2008 Special Issue: Assessment of Competencies. pp. 111-124. Publisher: Hogrefe & Huber Publishers; [Journal Article]; DOI: 10.1027/0044-3409.216.2.111, Database: APA PsycArticles. The second result is 'How stable is student teachers' emotional exhaustion? Disentangling different components of stability and change using the STARTS model.' by Carstensen, Bastian; Aldrup, Karen; Lüdtke, Oliver; Klusmann, Uta; Journal of Educational Psychology, Vol 116(5), Jul, 2024 pp. 703-718. Publisher: American Psychological Association; [Journal Article]; DOI: 10.1037/edu0000852, Database: APA PsycArticles.

Abbildung 16: Erweiterte Suche bei EBSCOhost mit den Operatoren AND sowie OR – Variante 2

NOT: Der Operator NOT schließt Begriffe aus, sodass Suchergebnisse keinen der mit NOT verknüpften Suchbegriffe enthalten. Im Rahmen der Literaturrecherche zur Wirksamkeit von Lehrkräftekooperation könnten wir z. B. nur an Lehrkräften in weiterführenden Schulen interessiert sein und nicht an Lehrkräften aus Grundschulen. Demnach könnten wir die Suchanfrage aus Abbildung 16 um den Operator NOT und den Suchbegriff *primary education* ergänzen (siehe Abbildung 17).

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. The search bar contains 'teacher collaboration'. Below it, a red box highlights the search criteria: 'AND' followed by 'instructional quality OR student achievement' and 'NOT' followed by 'primary education'. The search results show 1 - 30 of 5,460 results. The first result is 'Collaborating in Context: Relational Trust and Collaborative Structures at Eight Wisconsin Elementary Schools. WCER Working Paper No. 2019-7' by Miesner, H. Rose; Blair, Elizabeth E.; Packard, Chiara C.; Velazquez, Maria; Macgregor, Lyn; Grodsky, Eric. In Wisconsin Center for Education Research. 2019. Language: English., Database: ERIC. The second result is 'School innovativeness is associated with enhanced teacher collaboration, innovative classroom practices, and job satisfaction.' by Blömeke, Sigrid; Nilsen, Trude; Scherer, Ronny; Journal of Educational Psychology, Vol 113(8), Nov, 2021 pp. 1645-1667. Publisher: American Psychological Association; [Journal Article]; DOI: 10.1037/edu0000668, Database: APA PsycArticles.

Abbildung 17: Erweiterte Suche bei EBSCOhost mit den Operatoren AND, OR und NOT

2.4 Steuerzeichen

Neben den vorgestellten Operatoren können sowohl bei *EBSCOhost* als auch bei *Primo* verschiedene Steuerzeichen genutzt werden. Die beiden **wichtigsten Steuerzeichen** sollen nachfolgend kurz vorgestellt werden:

Platzhalter: Platzhalter können Wortteile oder Satzzeichen ersetzen. Sowohl ein **Sternchen (*)** als auch ein **Fragezeichen (?)** können als Platzhalter genutzt werden. Während ein Sternchen beliebig viele Zeichen in einem Wort ersetzt, ersetzt ein Fragezeichen genau ein Zeichen. Sowohl Sternchen als auch Fragezeichen können dabei am Ende und in der Mitte eines Wortes genutzt werden. Mit der Suchanfrage aus Abbildung 18 werden demnach sämtliche Suchergebnisse ausgegeben, die z. B. *teacher collaboration*, *teaching collaboration* etc. im Titel enthalten.

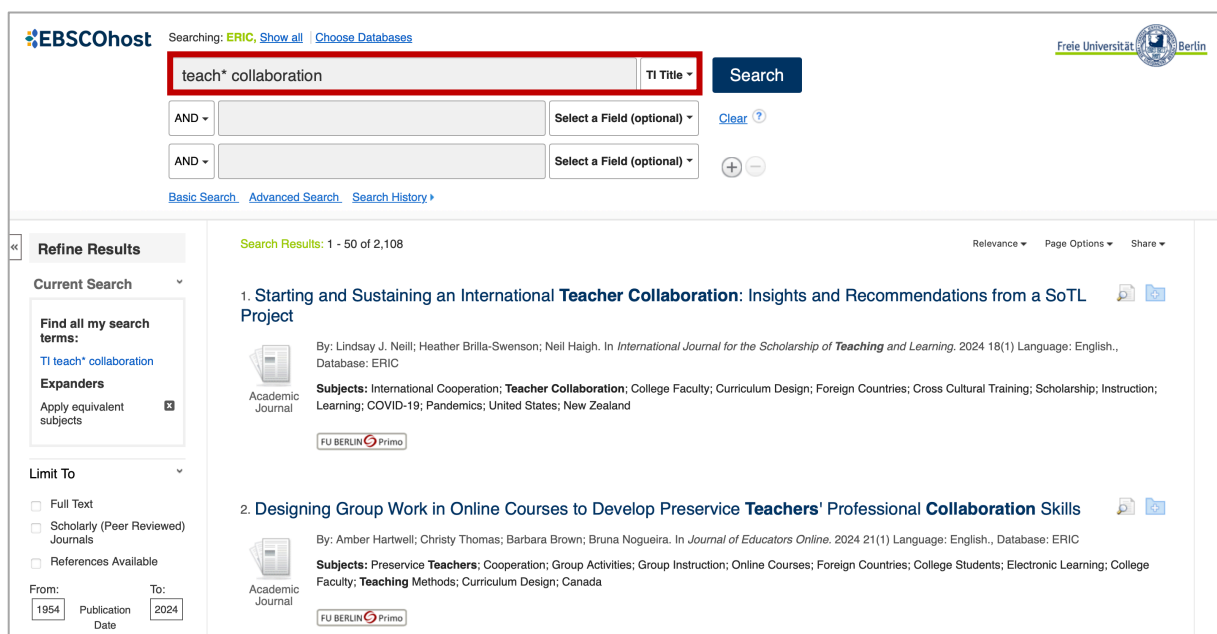


Abbildung 18: Erweiterte Suche mit EBSCOhost und einem Sternchen (*) als Platzhalter

Phrasensuche: Mit **Anführungszeichen („...“)** lassen sich zwei oder mehrere Suchbegriffe zu einer Phrase verbinden. Während bei der Suchanfrage aus Abbildung 18 sämtliche Ergebnisse ausgegeben werden, die *teach** und *collaboration* im Titel führen, führt die Suchanfrage aus Abbildung 19 dazu, dass nur Suchergebnisse ausgegeben werden, in denen die beiden Begriffe direkt aufeinander folgen. Das zweite Suchergebnis der obigen Suchanfrage wird bei der Suchanfrage mit Anführungszeichen aus diesem Grund nicht mehr ausgegeben.

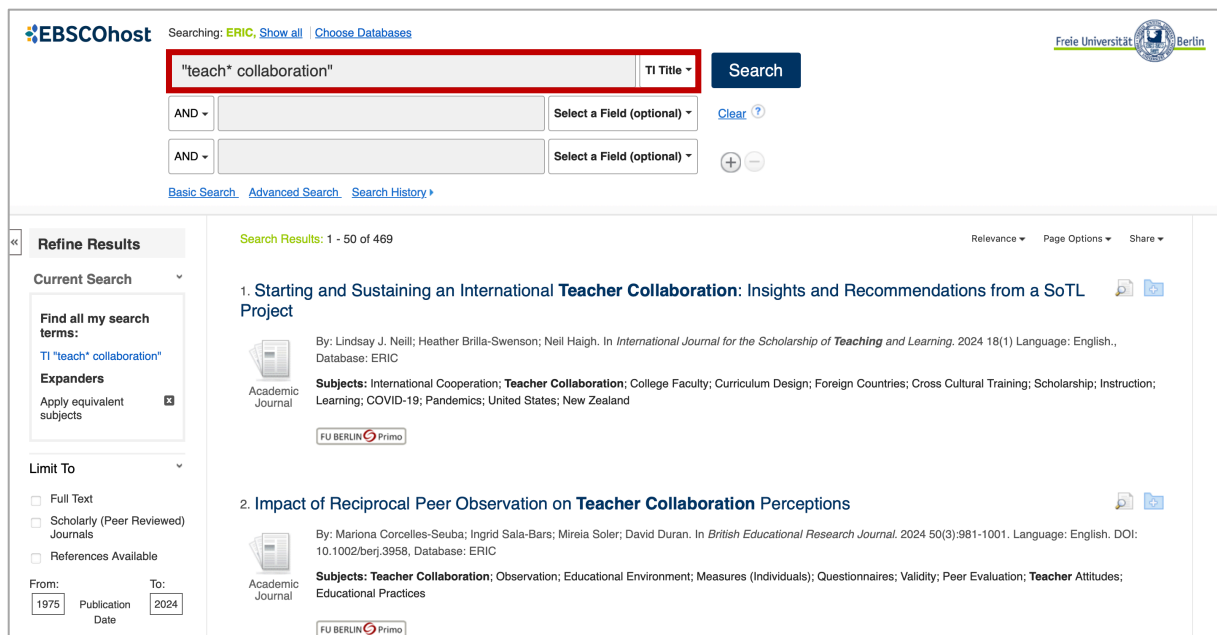


Abbildung 19: Erweiterte Suche bei EBSCOhost mit Anführungszeichen als Phrasensuche

3 Dokumentation

Wenn Sie für Ihre Masterarbeit ein **systematisches Literaturreview** erstellen, müssen Sie das Vorgehen und die Ergebnisse der Literaturrecherche so dokumentieren, dass sie auch von Außenstehenden nachvollzogen werden können. Hierfür erstellen Sie einerseits eine Recherchetabelle (**Kapitel 3.1**) und andererseits ein Flussdiagramm (**Kapitel 3.2**). Die Recherchetabelle nehmen sie als Anhang in Ihre Arbeit auf, das Flussdiagramm integrieren Sie in das Kapitel zum methodischen Vorgehen.

3.1 Recherchetabelle

In einer Recherchetabelle halten Sie jede Suchanfrage und die dazugehörigen Suchergebnisse fest. Nachfolgend werden die Bestandteile einer Recherchetabelle aufgeführt und erläutert. Ein Ausschnitt aus einer beispielhaften Recherchetabelle zur Wirksamkeit von Lehrkräftekooperation auf die Unterrichtsqualität und den Lernerfolg von Schüler:innen ist in Tabelle 1 dargestellt.

Datenbank: In der ersten Spalte der Recherchetabelle notieren Sie, mit welcher Datenbank Sie die Literaturrecherche durchgeführt haben (z. B. *EBSCOhost*, *Primo* etc.).

Suchbegriffe und Operatoren: In der zweiten Spalte dokumentieren Sie zum einen die exakten Suchbegriffe, mit denen Sie die Recherche durchgeführt haben (inkl. des Trunkierungszeichen *), und zum anderen die Operatoren (AND, OR, NOT), die Sie genutzt haben, um die Suchbegriffe miteinander zu verknüpfen.

Tabelle 1: Beispielhafte Recherchetabelle

Datenbank	Suchbegriffe und Operatoren	Suchfelder	Suchergebnisse	Anmerkungen
EBSCOhost (ERIC, APA PsycArticles, APA PsycInfo)	Teacher collaboration	TX All Text	41.163	
	Instructional Quality	TX All Text	28.971	
	Student achievement	TX All Text	309.391	
	Teacher collaboration AND Instructional quality	TX All Text	1.059	<p><u>Download</u></p> <p>Holzberger, D. & Schiepe-Tiska, A. (2021). Is the school context associated with instructional quality? The effects of social composition, leadership, teacher collaboration, and school climate. <i>School Effectiveness and School Improvement</i>, 32(3), 465–485. https://doi.org/10.1080/09243453.2021.1913190</p> <p>Ronfeldt, M., Farmer, S. O., McQueen, K. & Gissom, J. A. (2015). Teacher collaboration in instructional teams and student achievement. <i>American Educational Research Journal</i>, 52(3), 475–514. https://doi.org/10.3102/0002831215585562</p>
	Teacher collaboration AND Student achievement	TX All Text	6.310	<p><u>Download</u></p> <p>Banerjee, N., Stearns, E., Moller, S., & Mickelson, R. A. (2017). Teacher Job Satisfaction and Student Achievement: The Roles of Teacher Professional Community and Teacher Collaboration in Schools. <i>American Journal of Education</i>, 123(2), 203–241. https://doi.org/10.1086/689932</p>

Suchfelder: In der dritten Spalte halten Sie fest, wo Sie nach den Begriffen aus Spalte zwei gesucht haben (Freitext, Abstract, Titel).

Suchergebnisse: In der vierten Spalte dokumentieren Sie, wie viele Ergebnisse Ihnen zu der jeweiligen Suchanfrage ausgegeben werden.

Anmerkungen: Die letzte Spalte der Recherchetabelle ist schließlich Ihren Anmerkungen vorbehalten. Hier können Sie u.a. diejenigen Suchergebnisse festhalten, die für Ihre Arbeit relevant sind und die Sie sich in einem nächsten Arbeitsschritt genauer anschauen werden, um zu entscheiden, ob Sie sie für Ihr systematisches Review berücksichtigen werden.

3.2 Flussdiagramm

Für ein systematisches Literaturreview müssen Sie zusätzlich zur Recherchetabelle auch ein Flussdiagramm erstellen, in dem Sie Ihren **Rechercheprozess darstellen** und die **Auswahl der Studien** begründen. In Abbildung 20 ist ein Flussdiagramm in Anlehnung an das PRISMA-Schema dargestellt.² Im Flussdiagramm werden insgesamt vier Arbeitsschritte beschrieben, die Sie auch während der Literaturrecherche durchlaufen. Diese vier Schritte sollen im Folgenden kurz vorgestellt werden.

Identifikation: Im ersten Arbeitsschritt geben Sie an, wie viele Publikationen Sie insgesamt identifiziert haben. Hierbei können Sie zwischen Publikationen unterscheiden, die Sie bei der Recherche in den in Kapitel 1 vorgestellten Datenbanken gefunden haben und Publikationen, die Sie bei einer manuellen Literaturrecherche identifiziert haben (z. B. über *GoogleScholar* oder das Schneeballsystem).

Sichtung: Anschließend sichten Sie Ihre Rechercheergebnisse. In diesem Zuge entfernen Sie zunächst Duplikate, also Publikationen, die Sie mehrmals recherchiert haben. Nachdem Sie alle Duplikate entfernt haben, sichten Sie die Titel, Abstracts sowie Schlagwörter und entscheiden auf dieser Grundlage über die grundsätzliche Eignung der recherchierten Studien. Ausschlaggebend ist vor allem, ob die Publikationen relevant für die Fragestellung Ihres Literaturreviews sind.

Eignung: Für den dritten Arbeitsschritt beschaffen Sie sich alle übriggebliebenen Publikationen. Dabei sollten für ein systematisches Literaturreview nach Möglichkeit alle zu einer bestimmten Fragestellung erschienen Publikationen berücksichtigt werden. Publikationen, die nicht als PDF zum Download zur Verfügung stehen und nicht zum Bestand der Bibliotheken der Freien Universität gehören, sollten daher auf anderem Wege beschafft werden (siehe z. B.

² Moher, D., Liberati, A., Tetzlaff, J., Altman, D. G. & The PRISMA Group (2009). Preferred reporting items for systematic reviews and meta-analyses: the PRISMA statement. *Annals of Internal Medicine*, 151(4), 264–269.

<https://www.fu-berlin.de/sites/primo-hilfe/abisz/fernleihe.html>). Anhand der Volltexte prüfen Sie nun, ob die Publikationen Ihre vorab definierten Einschlusskriterien erfüllen. Ein mögliches Einschlusskriterium wäre z. B., dass die recherchierten Studien in einer Fachzeitschrift mit *Peer-Review*-Verfahren veröffentlicht wurden. Alle Publikationen, auf die dies nicht zutrifft, werden folglich ausgeschlossen, was im Flussdiagramm entsprechend zu vermerken ist (Ausschlusskriterium 1). Darüber hinaus könnten Sie entscheiden, dass Sie nur quantitative Studien in Ihrem Review berücksichtigen wollen, sodass auch alle Studien, die qualitative Forschungsmethoden nutzen, ausgeschlossen werden müssten (Ausschlusskriterium 2).

Einschluss: Alle Publikationen, die die vorab definierten Einschlusskriterien erfüllen, werden im Literaturreview berücksichtigt und unter eingeschlossenen Publikationen aufgeführt.

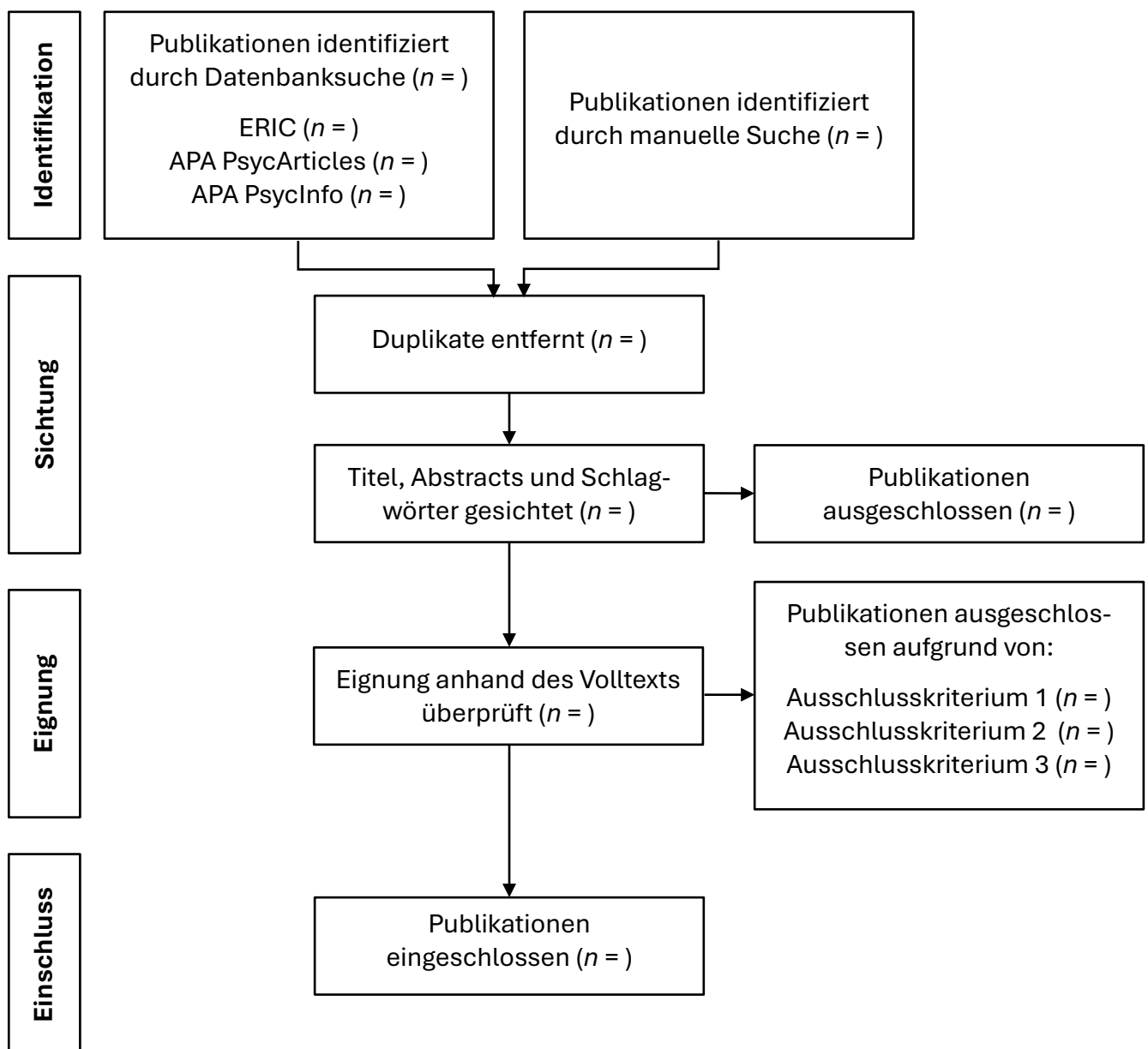


Abbildung 20: Flussdiagramm in Anlehnung an das PRISMA-Schema (Moher et al., 2009)